

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten Düben-Schaumann (AfD)

Vorkommen der Vogelgrippe und mögliche Einschränkungen der Jagd auf Wasservögel in Nordthüringen

Seit Anfang Oktober 2025 wurden in mehreren Ländern neue Fälle der hochpathogenen Infektionskrankheit Aviäre Influenza („Vogelgrippe“) bei Wildvögeln festgestellt. Auch in Thüringen, insbesondere im Norden des Landes und im Bereich des Stausees Kelbra, wurden vermehrt verendete Wasservögel gemeldet. Frühere Ausbrüche führten zu Sperrbezirken und Einschränkungen der Jagd.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche aktuellen seuchen- oder jagdrechtlichen Beschränkungen bestehen im Landkreis Nordhausen und in angrenzenden Regionen im Zusammenhang mit der Infektionskrankheit Aviäre Influenza im Rahmen der Jagdausübung auf Wildvögel?
2. In welcher Weise und über welche Kommunikationswege werden Jagdausübungsberechtigte sowie Jagdverbände über geltende Auflagen, Beobachtungsgebiete oder Sperrzonen informiert und in die Bewertung der Lage eingebunden?
3. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zur fachlichen und organisatorischen Unterstützung der Veterinärbehörden in den betroffenen Landkreisen, um eine weitere Ausbreitung der Infektionskrankheit Aviäre Influenza auf Wildvögel und Nutzgeflügelbestände zu verhindern?

Düben-Schaumann